

Informationen zum Förderantrag Nr. 19-089

Antragsteller:	Leucoreadorf Bystrica e.V.
Institutionelle Förderung:	Miet- und Betriebskosten 2019
Gesamtkosten:	7.687,20 Euro
Eigenmittel:	5.087,20 Euro
- davon Eigenmittel des Vereins:	3.087,20 Euro
- Teilnehmerbeiträge/Eintrittsgelder:	2.000,00 Euro
Beantragter Zuschuss:	2.600,00 Euro

Stellungnahme zum Projekt:

Der Schwerpunkt des gemeinnützigen Vereins Leucoreadorf Bystrica e.V. ist die Förderung des mittelalterlichen Brauchtums, Pflege und Erhaltung alter Tänze, Heimatpflege und Geschichte. Gegründet wurde der Verein 2005 als „Wittenberger Bürgerwehr“, der wiederum aus der Ersten Großen Wittenberger Karnevalsgesellschaft hervorging. Bis er schließlich 2012 aus Anlass des Jubiläums 650 Jahre Piesteritz in ‚Leucoreadorf Bystrica‘ umbenannt wurde, um die Zugehörigkeit zum Ortsteil Piesteritz zu bestärken. Bystrica ist der historische Name des Ortes Piesteritz und die Bezeichnung Leucoreadorf ergibt sich aus der Tatsache, dass Piesteritz einst als Universitätsdorf der Wittenberger Leucorea abgabepflichtig war. Dem Verein steht seit 2006 in der Weststraße 1 im Stadtteil Piesteritz ein großer Tanzraum zur Verfügung.

Derzeit hat der Verein 52 Mitglieder, darunter 2 Senioren, 18 Erwachsene und 32 Kinder und Jugendliche. Die Vereinsmitglieder tanzen derzeit in 4 Kinder-/Jugendgruppen und einer Erwachsenen-/ Seniorengruppe und trainieren wöchentlich montags, dienstags, mittwochs und freitags. Diese Tanzgruppen haben sich zur Dance Company Bystrica innerhalb des Vereins zusammengeschlossen. In einer weiteren Gruppe wird Tischtennis gespielt und eine Gruppe beschäftigt sich mit der Brauchtumpflege von Näh- und Holzarbeiten. Die offenen Angebote richten sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt, somit wird ein großer Teil der Bevölkerung jeden Alters erreicht.

Zudem sind die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen der Stadt wie zum Beispiel Luthers Hochzeit, beim Sommerfest in der Piesteritzer Werkssiedlung, das Reformationsfest, der Weihnachtsmarkt der Vereine fester Bestandteil der Vereinsarbeit. Dies ist mit Teilzielen des Stadtentwicklungskonzepts vereinbar.

Von 2006 bis 2017 bespielte der Verein zum Stadtfest „Luthers Hochzeit“ die Mittelstraße bis der Verein auf dem neugestalteten Schlosshof für eine Wohlfühl-Atmosphäre mit Speisen und Getränken zum Kulturprogramm (temperamentvolle Tänze des einfachen Volkes aufgeführt von der Dance Company Bystrica) und altem Handwerk sorgte und dies auch künftig fortsetzen möchte. Mit zum Programm des Stadtfestes gehören u. a. auch historische Kinderspiele wie Brettspiele, Standkegeln, Ringe- und Hufeisenwerfen.

2017 war der Verein während der Sommermonate auf dem großen Konfi-Camp im Norden der Stadt präsent, gab Workshops für historische Tänze und hatte einen kleinen Marktplatz aufgebaut. Dies soll nun im kleineren Rahmen fortgeführt werden, um die Nachhaltigkeit des Vereinslebens längerfristig zu sichern. Auch zum Abschlussgottesdienst des Deutschen Evangelischen Kirchentages trat der Verein auf den Elbwiesen und zweimal auf der Bühne des historischen Marktplatzes auf. Zudem gestaltete er die Eröffnungsszene des vierten „Wittenberger Abends“ auf der großen Bühne der Schlosswiese.

Nach dem Reformationssommer 2017 soll das ursprüngliche Projekt Bewegungskiste 2017 unter dem Namen Bewegungskiste 2017+ weitergeführt werden. Dies bringt die erforderliche Nachhaltigkeit in das Vereinsleben, mit dem sich die Vereinsmitglieder identifizieren können.

So wird über die Vereinstätigkeit gemeinsam das kulturelle Erbe aufgearbeitet, gelebt und allen Interessenten weitervermittelt. Ziel des Vereins ist es, die Lutherstadt Wittenberg auch über die Grenzen hinaus zu präsentieren. Der Verein beteiligt sich beispielsweise mit Tanzpräsentationen in den Partnerstädten, bei Tanzwettbewerben in anderen Bundesländern oder durch die Teilnahme an Workshops. Auch in der Region – so beim Laurentiusmarkt in Coswig und beim Margarethenfest in Bad Schmiedeberg sind die Vereinsmitglieder ehrenamtlich aktiv.

Während sich die Erwachsenen der Dance Company Bystrica ausschließlich mit historischen Tänzen befassen, widmet sich der Nachwuchs auch dem Modern Dance, wobei die Kinder und Jugendlichen sehr erfolgreich an Turnieren wie dem „Thüringer Löwe“ in Rudolstadt teilnehmen. 2014, 2015 und 2016 hat der Verein offene Tanzwettbewerbe in der Lutherstadt mit überregionaler Resonanz veranstaltet, 2019 ist die vierte Veranstaltung geplant.

Der Verein hat hierfür die erforderlichen Räumlichkeiten angemietet. Jährlich steht der Vereinsvorstand mit dem Vermieter in Verhandlung, um einen Nachlass der monatlichen Miet- und Betriebskosten um 150,00 Euro zu erwirken. Beantragt wurden vom Verein deshalb die reduzierten Miet- und Betriebskosten in Höhe von insgesamt 7.687,20 Euro im Jahr. Der Finanzierungsplan im Antrag weist Einnahmen in Höhe von 5.087,20 Euro aus. Diese setzen sich aus vereinseigenen Mittel in Höhe von 3.087,20 Euro und Teilnehmerbeiträgen in Höhe von 2.000,00 Euro zusammen. Folglich beteiligt sich der Antragssteller mit 66 vom Hundert an den Gesamtausgaben. Hinzu kommen die unbaren Eigenleistungen aller Vereinsmitglieder mit insgesamt 5.481 Stunden für die Reinigung der Vereinsräumlichkeiten und Außenanlagen, für die Teilnahmen und Auftritte bei Veranstaltungen, Festen und Wettbewerben, für die Näharbeiten und Reinigung der Gewandungen und die Übungsleiterstunden und Betreuung der Kindergruppen.

Die Sicherung der kontinuierlichen Vereinsarbeit, vorwiegend im Kinder- und Jugendbereich und die Verknüpfung sportlicher und kultureller Angebote in einem Kulturverein begründet die sachliche Notwendigkeit.

Die zeitliche Unabweisbarkeit begründet sich im bestehenden Mietvertrag mit den daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen.

Empfehlung der Verwaltung: 2.600,00 Euro